

Schwaben - Classic

13. – 15. August 2010
Oldtimer – Rallye - Rund um Landsberg

Wichtige Hinweise:

Bei unserer Oldtimer-Rallye kommt es nicht auf Höchstgeschwindigkeiten an, sondern auf möglichst gleichmäßiges und exaktes Fahren nach vorgegebener Zeit. Die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO und StVZO) müssen von den Teilnehmern strikt eingehalten werden. Alle Vorgabezeiten sind so bemessen, dass auch Fahrzeuge, die älter als 60 Jahre sind, die Strecken vorschriftsmäßig bewältigen können. Teilnehmen können Fahrzeuge, die älter als 30 Jahre sind sowie historisch wertvolle Fahrzeuge nach Entscheidung des Veranstalters.

Teilnehmer erhalten vor dem Start zu jeder Etappe eine Bordkarte, damit hier von den Posten Ihre Startzeit und alle Durchfahrtszeiten eingetragen werden kann. Sie können Ihre voraussichtlichen Zeiten selbst in die grauen Felder eintragen. Die weißen Felder dürfen nur von den Streckenposten verwendet werden! Zusätzlich erhalten Sie einen Speicherchip mit Ihrer Startnummer.

Alle Kontrollen sind mit FIA-Symbolschildern gekennzeichnet: gelbes Schild zur Ankündigung, rotes Schild am Posten bzw. der Lichtschranke. Alle Kontrollposten werden 15 Min. vor der Ankunft des 1. Fahrzeugs geöffnet und 15 Min. nach der theoretischen Ankunft des letzten Fahrzeugs geschlossen. Anfahren außerhalb dieser Zeiten oder Auslassen einer Kontrollstelle ergibt 1500 Strafpunkte.

1. Durchfahrtkontrollen (DK)

Diese Kontrollstellen können Sie zu jeder Zeit anfahren (allerdings ist dies nur aus der vorgesehenen Richtung erlaubt!). Sie erhalten dort einen Stempel in Ihre Bordkarte als Nachweis. Fahren Sie bitte langsam an den Posten heran, der am roten Rallyeschild (Stempelsymbol) auf Sie wartet. Auslassen einer Kontrollstelle ergibt 1500 Strafpunkte.

2. Zeitkontrollen (ZK)

Hier kommt es darauf an, dass Sie sich die richtige Ankunftszeit selbst errechnet haben und nicht zu spät ankommen. Addieren Sie hierzu die vorgegebene Fahrzeit für die Teilstrecke zu Ihrer Startzeit dieser Teilstrecke.

Beispiel: Sie erhielten vom vorhergehenden Posten den Eintrag "11:25 Uhr". Die Fahrzeit zur nächsten Kontrollstelle ist mit 10 Minuten angegeben, wo Sie folglich um 11:35 Uhr erscheinen sollten, d.h. exakt zwischen 11:35:01 und 11:35:59.

Wenn Sie eine solche Kontrollstelle zu früh erreichen, können Sie vor dem gelben Schild anhalten und bis eine Minute vor der geplanten Zeit gemäß Bordkarte abwarten. Die Einfahrt in die Kontrollzone ist frühestens 60 Sekunden vor der geplanten Zeit erlaubt, z.B. nach Ihrem Start um 11:25 Uhr und einer vorgesehenen Fahrzeit nach Bordkarte von 10 Minuten: Einfahrt am gelben Schild ab 11:34:01 Uhr.

Schwaben - Classic

Fahren Sie zur vorgegebenen Minute bis zur roten Tafel vor und lassen sich vom Streckenposten die tatsächliche Zeit eintragen. Diese sollte genau mit der vorgegebenen Zeit übereinstimmen. Wenn Sie nach Ihrer Einfahrt (z.B. um 11:34:01) einige Sekunden später an der roten Tafel stehen, warten Sie bis zur vorgegebenen Minute und geben erst dann dem Zeitnehmer die Bordkarte, d.h. im Beispiel ab 11:35:01 Uhr. Die nun auf der Funkuhr angezeigte Minute wird vom Posten in Ihre Bordkarte eingetragen: im Beispiel genau 11:35 Uhr. Für den Vorgang des Eintragens stehen somit 60 Sekunden zur Verfügung (im Beispiel von 11:35:00 bis 11:35:59). Jede falsche Minute gibt 100 Strafpunkte!

Die vom Posten eingetragene Zeit ist nun wiederum die Startzeit für die nächste Teilstrecke, die Sie in der dafür vorgegebenen Zeit zurücklegen sollten. Zu Ihrer Hilfe ist im Roadbook auch die ungefähre Durchschnittsgeschwindigkeit angegeben. Wenn Sie also an einer Zeitkontrolle zu spät ankommen sollten, errechnet sich die Sollzeit an der nächsten Zeitkontrolle entsprechend aus der Soll-Fahrzeit für diesen Abschnitt von ZK zu ZK.

3. Geschwindigkeitskontrollen (GK)

In unserer Oldtimer-Rallye wird auf bestimmten Teilstrecken die Geschwindigkeit vorgegeben, im Roadbook ausdrücklich genannt und an geheimen Stellen per Radar gemessen. Pro 1 km/h-Abweichung von der im Roadbook angegebenen Sollgeschwindigkeit erhalten Sie 1 Strafpunkt.

4. Wertungsprüfung (WP)

In der Rallye-Strecke sind Wertungsprüfungen enthalten, bei denen die im Roadbook genannte Durchfahrtszeit mit Hilfe einer Lichtschranke auf 0,01 Sekunden gemessen wird. Abweichungen ergeben je einen Strafpunkt pro 1/100 Sekunde.

Bitte beachten Sie, dass die von uns zur Hilfestellung angegebene Durchschnittsgeschwindigkeit von Ihrer tatsächlich zu fahrenden Geschwindigkeit abweichen kann, da Sie aus dem Stand starten. Beachten Sie die angegebene Maximalgeschwindigkeit, die wir an geheimen Positionen per Radar kontrollieren. Pro 1 km/h-Abweichung gibt es 10 Strafpunkte.

Der Starter trägt Ihre Startzeit in Ihre Bordkarte ein und speichert diese in dem anhängenden Chip. Dies ist auch die Startzeit zur nächsten Teilstrecke. Er zeigt Ihnen dann eine digitale Uhr, welche Ihnen die letzten Sekunden vor dem Start durch Licht und Tonsignale anzeigt. Erfahrene Teilnehmer achten darauf, bei „Grün“ zunächst ihre eigene Stoppuhr zu starten und dann erst loszufahren. Wie gesagt: genauestes Fahren siegt, es ist kein Rennen!!! Bei Nichtteilnahme an einer Wertungsprüfung gibt es 1500 Strafpunkte.

Ca. 40 m nach dem Durchfahren der Lichtschranke, die sich beim roten Schild (Symbol Zielflagge) befindet, müssen Sie kurz am Kontrollposten anhalten, damit er dort Ihre genaue Zeit in Ihrem Chip speichern kann. Den Chip nehmen Sie mit und geben ihn am Ziel des Tages zusammen mit Ihrer Bordkarte ab. Ihre Zeiten werden dort direkt ausgedruckt. Auf Wunsch erhalten Sie im Ziel sofort einen Kontrollausdruck.

Schwaben - Classic

5. Geschicklichkeitsprüfung (GP)

In unserer Oldtimer-Rallye sind Geschicklichkeitsprüfungen enthalten. Diese finden auf dem Parkplatz vor dem ersten Start sowie während der Mittagspause und nach dem Zieldurchgang statt. Kommen Sie bitte (Mittags ca. 1 Stunde nach der Ankunft, Abends bitte gleich nach Zieldurchgang) in der Reihenfolge Ihrer Startnummern zum unserem Helfer, der Sie einweisen wird.

a. Wiege-Test: nennen Sie dem Helfer vor dem Wiegen das aktuelle Gesamtgewicht (Fahrzeug mit Besatzung). Pro 1 kg Abweichung von Ihrer Schätzung gibt es 1 Strafpunkt.

b. Greif-Test: der Helfer lässt Sie in eine Kiste greifen und Sie sollen erfühlen, was sich darin befindet. Keine Angst, Mäuse o.ä. sind nicht darin, wohl aber wichtige Teile eines Automobils. Für jede falsche Antwort gibt es 10 Strafpunkte. Dieser Test findet unmittelbar vor dem ersten Start statt.

c. Schrauben-Test: der Helfer gibt Ihnen einen Metallring, in den Sie von Hand die passenden Schrauben eindrehen sollen. Er stoppt die Zeit, bis alle Schrauben vollständig eingedreht sind. Pro Sekunde, die Sie länger brauchen als der Schnellste erhalten Sie einen Strafpunkt. Dieser Test findet gleich nach Ihrer Ankunft zur Mittagspause statt.

d. Öl-Test: der Helfer wird Ihnen fünf verschlossene Reagenzgläser mit verschiedenen Ölen zeigen. Sie sollen nun sagen, welches Öl sich in welchem Glas befindet: Speiseöl, Motoröl, Getriebeöl etc. Für jede falsche Zuordnung gibt es 10 Strafpunkte.

e. Reifen-Test: Die Stoßstange Ihres Fahrzeugs wird über Seile mit zwei auf der Straße liegenden Autoreifen verbunden. Wenn Sie nun langsam rückwärts fahren, ziehen Sie über die Seile die Reifen so weit auseinander, bis Sie glauben, dass Sie knapp zwischen den Reifen hindurch fahren können. Nachdem ein Helfer die Seile nun von Ihrem Fahrzeug getrennt hat, fahren Sie bitte vor und halten mit Ihren Vorderrädern genau in der Mitte zwischen den Reifen. Die Distanz zwischen Ihren Vorderrädern und den beiden auf dem Boden liegenden Reifen wird von dem Helfer gemessen und in Ihrer Bordkarte vermerkt. Je cm gibt es einen Strafpunkt. Sollten Sie jedoch gar nicht hindurch fahren können oder einen Reifen berühren, erhalten Sie 100 Strafpunkte.

Bei Nichtteilnahme an einer Geschicklichkeitsprüfung gibt es 1500 Strafpunkte.

Zum Ergebnis der Rallye zählen allerdings nur die Geschicklichkeitsprüfungen c. und e.

Alle vier Geschicklichkeits-Tests (b.-e.) zusammen zählen zum separaten „Schrauber-Cup“.

6. Ziel

Fahren Sie bitte genau nach den Anweisungen des Roadbook. Hierzu stellen Sie am besten Ihren Tageskilometerzähler am Start in Landsberg, Schwarzenberg und Auerberg auf Null. Sollten Sie von der Strecke abkommen, versuchen Sie, den nächsten im Roadbook beschriebenen Kontrollposten zu erreichen. Falls auch das misslingt, nehmen Sie Ihre normale Straßenkarte zur Hand und fahren direkt zum Etappenziel. Bitte melden Sie sich unbedingt beim Zielposten, bevor Sie zum Oldtimer - Parkplatz fahren, damit wir nicht etwa auf der Strecke nach Ihnen suchen.

Schwaben - Classic

7. Technische Hilfe

Sollten Sie mit einer technischen Panne liegen bleiben, wird Sie unser Schlussfahrzeug nach dem letzten Teilnehmer aufsuchen. Sie sollten in diesem Fall möglichst rasch per Handy eine der folgenden Nummern anrufen, damit wir Ihnen Hilfe senden können (ADAC bzw. ortsansässige KFZ-Betriebe stehen mit Werkstattwagen und ggf. Autotransportern zur Verfügung).

8. Notfall-Nummern

Start am Bayertor in Landsberg (Peter Frey):	0171-7102801
WP1 am Bayertor (Helmut Wiedenmann):	0160-5805255
DK1 am Hauptplatz in Landsberg (Joachim Stech):	0162-2688747
ZK2 und WP2 in Vilgertshofen und WP5 (Ingrid Schmid):	0176-23225839
WP3 am Strehberg und WP6 in Honsolgen (Sandra Bartsch):	0172-2737518
ZK4 Ziel Landhotel Schwarzenbach (Ludwig Regel):	0157-76449627
Geschicklichkeitsprüfungen (Franz Engstle):	0160-98131665
ZK4 Restart Schwarzenbach (Peter Frey):	0171-7102801
ZK5 und WP4 am Zwieselberg (Helmut Wiedenmann):	0160-5805255
WP6 in Honsolgen (Martin Birk):	0151-23267410
Schlussfahrzeug und Pannenhilfe (Oldtimer Rehberger):	0171-8020058
Mittagsrast Landhotel Schwarzenbach (Hans Schwarzenbach):	08367-343
Kaffeepause auf dem Auerberg (Dajana Pinnow):	08860-235
Four Corners in Untermeitingen (Oldie-Night):	08232-904841
Lechpark Hotel in Untermeitingen (Parkplatz / Tiefgarage):	08232-998-0
Organisation (Joachim Stech):	0162-2688747

8. Haftung

Alle Teilnehmer erklären mit ihrer Anmeldung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen den Veranstalter, seine Helfer, Behörden, Streckeneigentümer, andere Teilnehmer sowie deren Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Helfern eine schöne und unfallfreie Rallye.

Bitte stets daran denken: wir fahren eine Gleichmäßigkeits-Rallye zum Vergnügen und nicht etwa ein Rennen. Unser Ziel ist immer, dass alle Teilnehmer möglichst viel Spaß haben und genügend Zeit, die schönen Fahrzeuge und die schöne Landschaft zu genießen.

Wir danken allen Helfern, Firmen und Gemeinden für ihre großartige Unterstützung: Stadt Landsberg a. L. / Stadt Füssen / Gemeinden Lamerdingen und Untermeitingen / Gaswerk Augsburg / Landhotel Schwarzenbach / Four Corners / Schlossrestaurant Untermeitingen / Lechpark Hotel / Porsche Zentrum Augsburg / Allianz Agentur Kobold, Oldtimer-Club Augsburg e.V. / Motorsportabteilung Augsburg e.V. / Oldtimerfreunde Kitzighofen, vielen Privatpersonen sowie den Mitarbeitern und Auszubildenden des Lechpark Hotels.